

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstr. 14
69115 Heidelberg

Ich bestelle:

Über das Buch



Lutz Wesel
Wie sag ich's meinem Doc?
Machen Sie das Beste
aus Ihrem Arztbesuch!
159 Seiten, Kt, 2014
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0040-9

Die Einsicht, dass eine gute Kommunikation für den Erfolg einer medizinischen Behandlung wichtig ist, schlägt sich mittlerweile auch in der Ausbildung von Ärzten nieder. Wie man sich als Patient mit seinem Arzt über Beschwerden erfolgreich verständigen kann, darüber wird selten gesprochen.

Dieser Ratgeber gibt Ihnen Anregungen, Hinweise und Tipps, wie Sie sich am besten auf den Arztbesuch vorbereiten und wie Sie konstruktiv und erfolgreich mit Ärzten kommunizieren können. Er bietet damit eine Orientierungshilfe, um sich in der Welt der Medizin und des Gesundheitswesens zurechtzufinden.

Dr. Lutz Wesel, erfahrener Arzt und Psychotherapeut, geht alle wichtigen Fragen durch, die Patienten beschäftigen: Wie finde ich den richtigen Arzt? Wie schildere ich mein Problem so, dass der Arzt alle wichtigen Informationen erhält? Welche „individuellen Gesundheitsleistungen“ sind wichtig? Hilft Googeln wirklich weiter? Was kann ich tun, wenn es Konflikte gibt?

Jedes Kapitel schließt mit einer kompakten inhaltlichen Zusammenfassung. Das Buch ist dabei selbst ein Beispiel für gelungene Kommunikation: Man fühlt sich als Leser angesprochen und ernst genommen, gut informiert – und unterhalten obendrein.

Wie sag ich's meinem Doc?

Machen Sie das Beste
aus Ihrem Arztbesuch!



Lutz Wesel
Wie sag ich's meinem Doc?
Machen Sie das Beste
aus Ihrem Arztbesuch!
159 Seiten, Kt, 2014
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0040-9

Bei Bestellungen über **www.carl-auer.de**
liefern wir deutschlandweit portofrei.

Unterschrift/Datum

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

E-Mail

☐ Ja, ich hätte gerne mehr Informationen, bitte nehmen Sie meine
Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

Ort

Straße

Name

Ex.

ISBN
Preise zzgl. Versandkosten

Ex.

Wie sag ich's meinem Doc?
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0040-9

Über den Autor



Lutz Wesel, Dr. med.; Studium der Humanmedizin in Straßburg, Berlin und Zürich; Facharztausbildung in Allgemeinmedizin und Psychotherapie; niedergelassen seit 1986 in Praxisgemeinschaft mit der Frauenärztin Gabriele Lindner-Wesel. Schwerpunkte: Allgemeinmedizin, Präventionsmedizin, Männermedizin, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Psychosomatik, Psychoonkologie, Hypnotherapie, achtsamkeitsbasierte Methoden, Arzt-Patienten-Kommunikation.

Weitere Titel:



233 Seiten, 18 Abb., Kt
2. Aufl. 2008
€ (D) 16,95/€ (A) 17,50
ISBN 978-3-89670-562-4



219 Seiten, Kt
2., unveränd. Aufl. 2013
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-89670-705-5



139 Seiten, Kt, 4. Aufl. 2015
€ (D) 12,95/€ (A) 13,40
ISBN 978-3-89670-605-8



184 Seiten, Kt, 2014
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-8497-0001-0

Aus dem Vorwort

In der Medizin ist in jüngster Zeit erfreulicherweise ein stärkeres Bewusstsein für die Zusammenhänge von guter Kommunikation und Heilungserfolg entstanden, was zur Folge hat, dass die jungen Mediziner mittlerweile neben der wissenschaftlichen und klinischen Ausbildung zunehmend auch in professioneller Gesprächsführung geschult werden.

Doch haben Sie schon einmal davon gehört, dass auch Patienten eine entsprechende Anleitung dafür erhalten, wie sie sich mit Ärzten über ihre Beschwerden verständigen können? Denn schließlich gehören doch, wie gesagt, zu guter Kommunikation immer zwei. Haben Sie schon einmal bedacht, dass nicht nur Sie einen vertrauensvollen Zugang zum Arzt benötigen, sondern er auch zu Ihnen? Das vorliegende Buch soll diese Lücke füllen und Ihnen ein Verständnis des vielschichtigen und spannenden, manchmal sogar dramatischen Geschehens vermitteln, das den Umgang von Patienten und Ärzten prägt. Es soll Ihnen Anregungen, Hinweise und Tipps geben, wie Sie am besten mit Ihren Ärzten kommunizieren können. Als Ratgeber soll es Ihnen helfen, sich in der weiten, komplexen und manchmal auch etwas bizarren Welt der Medizin – in Krankenhäusern, Haus- und Facharztpraxen – zurechtzufinden.

Ich möchte Sie zunächst auf einen kleinen Ausflug in diese Welt entführen, damit Sie besser verstehen können, in welchem Umfeld sich Ärzte bewegen und wie sie denken.

Im Kapitel »**Warum und wie man Arzt wird**« erkläre ich, was junge Menschen zur Wahl des Arztberufes motiviert und wie sie durch die medizinische Hochschule und die meist daran anschließende klinische Facharztausbildung geprägt werden – leider nicht immer nur zum Vorteil ihrer späteren Patienten.

Im Kapitel »**Wie man den richtigen Arzt findet**« gebe ich Anhaltspunkte, wie Sie den für Ihre Bedürfnisse optimalen Arzt bzw. die bestmögliche Klinik auswählen können und möglichst vermeiden, dass Sie in die falschen Hände geraten. Und wie Sie zum behandelnden Arzt den ersten Kontakt herstellen, der ja bekanntlich so wichtig für den weiteren Verlauf der Arzt-Patienten-Beziehung ist.

Im Kapitel »**Wie man am besten mit seinem Arzt kommuniziert**« geht es ganz konkret darum, wie man das Gespräch mit dem Arzt optimal gestaltet, wie man ein Vertrauensverhältnis zu ihm aufbaut, Missverständnisse vermeidet und dabei mitwirken kann, dass die richtige Diagnose gestellt und die für Sie optimal passende Therapie gefunden wird.

Das Kapitel »**Kassenabrechnung, Privatabrechnung und individuelle Gesundheitsleistungen**« klärt Sie darüber auf, was es mit den sogenannten Selbstzahlerleistungen auf sich hat, welche davon sinnvoll sind, und von welchen Sie besser die Finger lassen. Ich gebe darin Tipps, wie Sie mit dem Arzt über IGeL-Angebote reden können, welche Fragen Sie stellen sollten, und ich betone, dass es Ihr gutes Recht ist, gegebenenfalls auch »Nein« zu sagen, wenn Sie von dem Angebot nicht überzeugt sind.

Das Kapitel »**Placebos und Nocebos**« zeigt auf, wie stark der Erfolg – oder Misserfolg – einer medizinischen Therapie auch von psychologischen Faktoren abhängt.

Das Kapitel »**Achtung, Trance!**« macht Sie mit einem Aspekt der Arzt-Patienten-Beziehung vertraut, der Sie vielleicht überraschen wird: dass die Begegnung zwischen Arzt und Patient nämlich oft sehr viel mit Hypnose zu tun hat. Das mag auf den ersten Blick befremdlich klingen. Aber ist es nicht so, dass man sich im Sprechzimmer manchmal von mannigfaltigen, intensiven Gefühlen – Befürchtungen, Ängsten und Hoffnungen – bedrängt, ja paralysiert fühlt, wie das sprichwörtliche »Kaninchen vor der Schlange«?

Und nach klassischer Definition befindet sich dieses Kaninchen eben – wie Sie als Patient in den genannten Situationen – im Zustand der Trance. Dies kann weitreichende Folgen haben – positive übrigens auch, unter Umständen aber auch sehr negative.

Das Kapitel »**Google weiß alles**« wirft einen kritischen Blick auf die Vorzüge und Gefahren, wenn Laien zu medizinischen Themen eine Internetrecherche durchführen. Damit meine ich nicht nur, dass man leicht in einen Zustand völliger Verunsicherung geraten kann, wenn man sich im Internet bezüglich Symptomen, Diagnosen, Therapien und Medikamenten schlau zu machen versucht. Sondern es kann die Beziehung zum Arzt oft auch sehr belasten, wenn Patienten meinen, auf der Basis von Halbwissen, das sie in ein paar Stunden erworben haben, auf Augenhöhe mitreden zu können. Da es aber andererseits völlig naheliegend, verständlich und legitim ist, das Internet als Informationsquelle zu nutzen, werde ich in diesem Kapitel sowie in einem Anhang am Ende des Buches zuverlässige Informationsquellen nennen und Tipps geben, wie man die dort oder sonstwo erworbenen Informationen, Fragen oder Bedenken im Gespräch mit dem Arzt auf beziehungschonende und konstruktive Weise einbringen kann.

Im Kapitel »**Kontroversen meistern**« schließlich geht es darum, wie man sich im Fall von Meinungsverschiedenheiten und Konflikten möglichst konstruktiv verhalten kann.